manuscript

15. Jh. Seite 21r

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=46777
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">

Vellecht ir vatern nachge
volget Wann es ist gar un
mutleich Der wol geperen
ist Und per den pegen geto
gen wirt Daz der sein gemite
zw gruten dingen lange Do lieg
te Loths weib vmbe Daruemb
wart sy zw einer saul von
Saltz verkert Und die gegent
ward verkert Im einen see mit
Saltz Und der was vnmuz
Und haizt daz tod mer Wann
es en mag nicht Dar Inne le
ben mit dem leben / noch ve
che noch wozzt Noch kum tier
Noch kum dehsse mag darauf
gegen Es let auch kain ma
ter Dar Inne sy sey denn mit
Lewm erleuchtet Was totes
dar In kumbt Daz vellet gegen
podem Ein prynnud latern
die swymet ob Ein erloschne
get vnder Und an vil steten
Wirfst auz Im Oxarte Holle
von Lawm Man sagt auch daz
die apfel die an den paum
en wachsent die daruemb ste
ent Ee daz sy zeitig sein So
sind sy gruen Und wenn sy
denn zeitig sein Und man sy
denn auf snydet So vindet
man Vssel dar Inne So loch
auz der Haut Getter ringk So
belaib er auf dem perge Und
sein Zwo Tochter mit Im

Die zwo Tochter horten
daz gnusteln Und vorchten
daz die welt zuegen wolt
mit dem fewr / Und gedach
ten Daz sy got daruemb be
halten hiet / mit Im vater
Daz sy die welt meren solten
alz geschehen was In der Sin
flutt Daz got ettleiche be
hielt durch der merung wil
len Und gienigen zu Rat Und
Benamen Im vater sein
trawrikait Und sein Swer
met wein Und gingen an
der vater pette / ein yttleiche
an Ir er nacht Und wurden
swanger von Im vater
Ir Sein wissen Und daz ist
doch nicht gar mutleich von
Natur Oder man sprecht
Daz loch nicht weste daz es
sein tochter wern Er wont
es wer sein Hausfraue So
gewan die Elter tochter ein
en Sun Und nant In Moab
Der was des volkches Moabite
Vater Die Junt gewan ei
nen Sun Und nant In Amon
der was des volkches Amo
ite Vater Gewonnlich
sprycht Daz man die tochter
In ettleicher weise bereden
mag Wann sy wenten daz
men schleuch geslechte heder
ken wer / wer es von In nicht